

Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau

**Amt**

Hochbauamt

Berichterstatter (Amtsleiter)

Herr Franke

Sachbearbeiter

Schäufler, Friedrich

Vorlagennummer

026/2016

Aktenzeichen

40.1.1

Beratungsfolge:			
Gremium	Termin	Zuständigkeit	Behandlung
Technischer Ausschuss	29.02.2016	Entscheidung	öffentlich

Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer**Anzahl der Anlagen:****Betreff:****Abschluss von Ingenieurverträgen Verbundschule Bad Rappenau**

- a) Tragwerksplanung
- b) Elektroplanung

Beschlussvorschlag:

- a) Der Technische Ausschuss beauftragt das Ingenieurbüro Joachim Grill mit der Tragwerksplanung für die Verbundschule Bad Rappenau, Erweiterung Mensa
- b) Der Technische Ausschuss beauftragt das Ingenieurbüro Schulz aus Eberbach mit der Planung und Bauleitung für die Technische Ausrüstung der Verbundschule Bad Rappenau / Erweiterung Mensa

Sachverhalt:

- a) Für die Verbundschule Bad Rappenau / Erweiterung Mensa liegt ein Honorarangebot für die Tragwerksplanung des Ingenieurbüros Grill aus Bad Rappenau vor. Die Tragwerksplanung wird auf Grundlage der Kostenberechnung in Honorarzone II unterer Satz angeboten. Das Leistungsbild umfasst die Leistungsphasen 2 bis 6 mit insgesamt 85,5 %. Nebenkosten fallen in Höhe von 5 % an. Das Gesamthonorar liegt bei voraussichtlichen anrechenbaren Kosten in Höhe von rund 870.000 Euro bei rund 58.000 Euro brutto.

Die Verwaltung schlägt vor, einen entsprechenden Vertrag mit dem Ingenieurbüro Joachim Grill aus Bad Rappenau abzuschließen.

- b) Für die Erweiterung Mensa in der Verbundschule Bad Rappenau liegt ein Honorarangebot für die Technische Ausrüstung des Ingenieurbüros Schulz aus

Eberbach vor. Dieses Büro hat bereits die bisherigen Maßnahmen für die Umbau- und Erweiterungsarbeiten an der Verbundschule geplant. Angeboten werden die Anlagengruppen 1 (Abwasser, Wasser und Gasanlagen), Anlagegruppe 2 (Wärmeversorgungsanlagen), Anlagegruppe 3 (Lüftung und Klimatisierung), Anlagegruppe 4 (Starkstromanlagen), Anlagegruppe 5 (Fernmelde- und Informationstechnische Anlage) und die Anlagegruppe 8 (Gebäudeautomation und Automaten von Ingenieurbauwerken). Es sollen die Leistungsphasen 1 bis 9 mit Ausnahme der nichterforderlichen Genehmigungsplanung (Leistungsphase 4) beauftragt werden. Weiter fallen ein Umbauzuschlag sowie Nebenkosten in Höhe von jeweils 5 % an. Das Honorar ergibt sich aus Honorarzone II unterer Satz. Die Gesamtkosten liegen für alle Anlagengruppen zusammen nach der derzeitigen Kostenermittlung bei rund 92.000 Euro.

Die Verwaltung schlägt vor, einen entsprechenden Vertrag mit dem Ingenieurbüro Schulz abzuschließen.

Die bisherigen Architektenleistungen wurden vom Architekten Heller aus Neckarsulm erbracht. Auf Grund des Auftragsvolumens für die Erweiterung der Mensa der Verbundschule ist hierfür für die Vergabe der Architektenleistungen ein Ausschreibungsverfahren nach der Verdingungsordnung für freiberufliche Leistungen (VOF) erforderlich. Hier soll das Büro Zwicker Bauconsult mit der Durchführung eines solchen Verfahrens beauftragt werden.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 12.000 Euro bis 15.000 Euro, je nach Anzahl der Bewerber.